

## Veranstalter:

Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Bauhofstr. 9, 55116 Mainz

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in  
Rheinland-Pfalz e.V.  
Referat Suchtprävention  
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)



## Ansprechpersonen:

Nina Roth  
Telefon: 06131 2069-42  
[nroth@lzg-rlp.de](mailto:nroth@lzg-rlp.de)

Freya Hölz  
Telefon: 06131 2069-24  
[fhoelz@lzg-rlp.de](mailto:fhoelz@lzg-rlp.de)

## Veranstaltungsort:

Sparkassenakademie Schloß Waldthausen  
Im Wald 1, 55257 Budenheim,  
Telefon 06131 145-99  
[Wegbeschreibung](#)

## Anmeldung:

Spätestens bis **25. Mai 2017**

**ONLINE** unter  
<https://www.lzg-rlp.de/de/drogenkonferenz.html>

## MOBIL

zur Online-Anmeldung:



## Veranstaltungshinweise

### Anreise:

*Mit dem PKW:*

Von der A 60 Autobahnausfahrt Heidesheim,  
Richtung Budenheim, dann Hinweisschildern fol-  
gen. Parkplätze stehen zur Verfügung.

*Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:*

Vom Hauptbahnhof Mainz Linie 64 bis Haltestelle  
Schloß Waldthausen. Busse fahren ab 8:00 Uhr in  
regelmäßigen Abständen. Die Fahrtzeit beträgt  
ca. 20 Minuten.

### Verpflegung:

Ein Mittagessen (Menüwahl inkl. Getränk) kostet  
11,50 Euro. Anmeldung im Vorfeld ist erforderlich.  
Barzahlung – *möglichst passend* – bei Tagungs-  
beginn. In unmittelbarer Nähe der Sparkassen-  
akademie Schloß Waldthausen gibt es keine wei-  
teren Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten.

### Wahl des Forums:

Die Einteilung in das gewünschte Forum erfolgt in  
der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte geben Sie eine zweite Priorität an, um bei  
Überbelegung eine weitere Einteilung vornehmen  
zu können. Listen der Teilnehmenden an den  
Foren werden am Tagungsort ausgehängt. **Es  
besteht die Möglichkeit, auch nur am Vor- bzw.  
Nachmittag teilzunehmen.**

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtli-  
nien der **Landesärztekammer** Rheinland-Pfalz von  
der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-  
Pfalz und nach der Fortbildungsordnung der **Landes-  
PsychotherapeutenKammer** Rheinland-Pfalz aner-  
kannt.

Zudem ist diese Veranstaltung als Fortbildung für die  
internen Suchtberaterinnen und Suchtberater der  
rheinland-pfälzischen Justizvollzugseinrichtungen  
vom Ministerium der Justiz und für Verbraucher-  
schutz anerkannt.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

# Drogenkonferenz 2017

„DIE JUGEND VON HEUTE“ –  
EINSCHÄTZUNGEN, ANGEBOTE UND  
MAßNAHMEN DER SUCHTHILFE

---

39. Fachtagung der Landesregierung  
mit den Einrichtungen der  
Suchthilfe in Rheinland-Pfalz

**Freitag, 9. Juni 2017**  
Sparkassenakademie  
Schloß Waldthausen  
Budenheim



Jugendliche und junge Erwachsene sind mit einer Reihe von Entwicklungsaufgaben konfrontiert, von deren Bewältigung die spätere Lebensgestaltung geprägt wird. Experimentieren, ausprobieren und Grenzen erproben sind eng mit dieser Lebensphase

verbunden. Dabei erwerben junge Menschen Kompetenzen, die ihnen helfen, in einer komplexen Gesellschaft ihren Entscheidungsspielraum selbstbestimmt zu nutzen.

Das Jugendalter ist aber auch die Zeit, in der erste Erfahrungen mit dem Konsum von Alkohol oder illegalen Drogen gemacht werden. Der Suchtmittelkonsum ermöglicht Fluchten, denn junge Menschen wollen dazu gehören, etwas erleben oder Schüchternheit überwinden. In vielen Fällen bleibt es bei einem auf das Jugendalter begrenzten Verhalten, bei einer Minderheit verlagert es sich in Richtung eines anhaltenden Konsums. In unserer komplexen Gesellschaft erhöhen sich damit auch die Anforderungen an Ablehnungs- und Widerstandsfähigkeiten bei jungen Menschen.

In diesem Jahr wollen wir im Rahmen der Drogenkonferenz 2017 das Jugendalter unter verschiedenen Aspekten betrachten, die medizinische, psychologische und soziale Komponenten einschließen. Dabei wollen wir auch Fragen nachgehen, was junge Menschen beschäftigt und was dies für die Suchthilfe bedeutet.

Ich lade Sie herzlich ein und würde mich freuen, Sie zur Drogenkonferenz 2017 begrüßen zu können.

**Sabine Bätzing-Lichtenthäler**  
Ministerin für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
des Landes Rheinland-Pfalz

## Veranstaltungsprogramm

**9:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden**

**9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Sabine Bätzing-Lichtenthäler  
*Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz*

Dr. Matthias Krell  
*Geschäftsführer  
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V., Mainz*

**10:00 Uhr Räume, Ressourcen und Respekt: Jugend und Jugendarbeit in RLP**

Zentrale Ergebnisse/Befunde des 2. Kinder- und Jugendberichts RLP  
Heinz Müller  
*Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH*

**10:45 Uhr Multipler Substanzkonsum bei Jugendlichen**

Dr. Samuel Tomczyk  
*Institut für Therapie- und Gesundheitsförderung, IFT-Nord, Kiel*

**Pause**

**11:45 Uhr Abhängigkeitserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und ihre komorbiden Störungen**

Dr. Edelhard Thoms  
*Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse, Traumatherapeut (DeGPT), Marburg*

**12:30 Uhr Mittagspause**

**14:00 Uhr Foren 1 bis 6**

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Foren:

**1 Vom Likörchen zum Selfie-girl - Frauenspezifische Suchtarbeit im Spiegel der Generationen**

Imke Dreckmann  
*AHG Therapiezentrum, Bassenheim*

**2 Stationäre Jugendhilfe in Bezug auf Suchtkrankenhilfe**

Martina Schu  
*FOGS, Köln*  
Sabine Hübner  
*Niedermühle Wolfstein*

**3 Präventionsgesetz und junge Menschen**

Alke Peters, Monika Kislik  
*Referat Gesundheitsförderung in Lebenswelten, LZG e.V., Mainz*

**4 Diversity-Training – Kultursensible Suchtarbeit**

Jürgen Schaffranek  
*Berlin*

**5 „Free To P(I)ay“ – Einblicke in die Umsätze und Tricks der Computerspielerhersteller**

Christian Schaack  
*Referat Suchtprävention, LZG e.V., Mainz*

**6 Jugend und Sucht – Besonderheiten in der Behandlung von jungen Alkoholabhängigen und Polytoxikomanen**

Dr. Heike Hinz  
*AHG-Kliniken Reichelsdorf und Wigbertshöhe*

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/drogenkonferenz.html>